

### **LANDWIRTSCHAFT**

25.11: Die niedrige Produktion von Mais pro Hektar, macht Sorgen. Von 1,7 Tonnen (1987) liegt sie 2014 bei 0,85 Tonnen. Dadurch wird der Milchpreis auch teurer. Landwirtschaftliche Kooperativen sagen, Kleinlandwirten gelingt es nicht, rechtzeitig Saatgut und Dünger zu besorgen.

4.12: \$ 400 Mio. werden gebraucht, um Landwirte beim Kauf von Saatgut und Dünger für die Saison 2014 -15 zu unterstützen.

**Bericht** vor dem parlamentarische Komitee für Landwirtschaft.

> Der Haushalt für 2015 sieht für die Landwirtschaft nur \$225 592 900 vor, was bei Weitem nicht ausreicht. Das Ministerium hat Probleme, Wohnungsmieten für Mitarbeiter zu bezahlen.

> Lediglich 50% des Getreides, das 2014 beim GMB eingeliefert wurde, wurde auch bezahlt. .

> Das Ministerium hat Probleme damit, die 99 Pachtverträge für 99 Jahre aufzusetzen. Es gibt Unklarheiten bei Erbschaftsfragen, die Landwirte zahlen die Gebühren nicht und es fehlt an Geräten zur Landvermessung.

> Dem Ministerium fehlen moderne Maschinen für die Landwirtschaft, aber auch Transportmöglichkeiten für die Beamten auf dem Lande (field officers). Es fehlt 32% des notwendigen Personals.

7.12: In Zusammenhang mit der UN Klimakonferenz in Lima sagte ein Meteorologe der Universität von Zimbabwe, dass in Zimbabwe das Klima sich schneller ändert als vorausgesehen. Das Niederschlagsmuster ist unregelmäßiger geworden und extreme Wetterlagen, Stürme, Überschwemmungen, Trockenperioden, Hitzeperioden, und sogar Graupel, und Frost sind häufiger geworden. Zimbabwe könne nicht viel dagegen machen außer z.B. Bäume pflanzen und die Produktion erneuerbarer Energie fördern, aber es sei wichtig, dass die Regierung an internationalen Gesprächen teilnimmt.

8.12: Eine Russische Handelsdelegation besucht Zimbabwe auf der Suche nach Lebensmittel, um die zu ersetzen, die Russland nicht mehr von Westeuropa und den U.S. bekommt. Fleisch, Zitrusfrüchte, Speiseöl (z.B. aus Baumwolle) wären interessant.

### **WIRTSCHAFT / FINANZEN**

27.11: Die Export and Import Bank of India hat einen Kredit in Höhe von \$ 28,6 Mio. für den Ausbau der Deka Pipeline freigegeben. Diese Pipeline bringt Wasser vom Sambesi zum Hwange Kraftwerk.

27.11: Finanzminister Chinamasa (der bisher erfolgreich abseits der Flügelkämpfe in seiner Partei geblieben ist) präsentierte dem Parlament den **Haushalt 2015**. Der Haushalt beträgt \$3,93 / 4,1 Milliarden. Er hat wenig Spielraum, da nur 8% des Budgets für Investitionen übrig bleibt. Die Auslandsschulden betragen \$ 8,387 Milliarden. Chinamasa hofft auf Entwicklungshilfe in Höhe von \$390 Mio. Einige Steuern wurden geändert aber ein großer Wurf fehlt. Wirtschaftsexperten bezweifeln, dass die vorgesehen Wachstumsrate von 3,2% erreicht werden kann. Parlamentarier klagen, dass sie keine genaue Zahlen haben.

**9.12. Auswirkungen des Haushaltes.** Die Vorsitzende des Senats, Madzonga nennt die Summe von \$19 Mio. für das Parlament, einschließlich Gehälter, „absurd“. Gebeten hat sie um \$ 46 Mio. ohne Gehälter, die \$10 Mio. davon ausmachen. Zur Zeit schuldet das Parlament vorherigen und jetzigen Abgeordneten Millionen Dollar in Hotelrechnungen und Sitzungsgeldern sowie für Flugtickets und Benzin. Der diplomatische Dienst klagt, dass viele Botschafter seit langem nicht bezahlt wurden und in Gefahr sind, ihre Wohnungen zu verlieren. Außerdem hat Zimbabwe seine Beiträge an die Afrikanische Union und an SADC nicht entrichtet. Ministerien und nationale Organisationen beklagen sich ebenso. Die Zimbabwe National Army, ZNA, hat Schulden in Höhe von \$52 Mio. hält \$ 114 Mio für realistisch, um ihre Funktionen auszuführen und bekam insgesamt \$ 28 Mio. Das War Veterans Department im Verteidigungsministerium, die z.B Bildungskosten für Kinder von war vets sowie medizinische und Beerdigungskosten trägt wollte \$65,8 Mio. und bekam \$18 Mio. der Basic Education Assistance Module, der Schulgelder für arme Kinder zahlt wollte \$31 Mio. und bekam \$7 Mio. usw. Die Zimbabwe National Students' Union, ZINASU, ist darüber verärgert, dass im Haushalt von Finanzminister Chinamasa, mehr Geld für „President's scholarships“ (im Ausland) vorgesehen ist, als für die einheimischen Universitäten. Sie klagen über Mangel an Studentenwohnungen und die schlechte Qualität der Versorgung auf dem Campus. \$1 Mio. ist für alle Universitäten in Zimbabwe zusammen vorgesehen, es gibt aber auch noch 300 000 Studenten, die Stipendien und Kredite brauchen.

**12.12:** Wirtschafts- und Finanzexperten haben bei einer Sitzung zum Haushalt, den Parlamentariern erklärt, dass das größte Problem ist, dass die Regierung nicht willens ist, ihre Ausgaben zu beschränken. Auf der anderen Seite, der Privatsektor ist unwillig, Steuer zu zahlen. Die Menschen verstehen nicht, wozu ihr Geld verwendet wird, und was sie vom Steuerzahlen haben. Wichtige politische Richtlinien, z.B, die Indigenisierungspolitik werden nicht klar erklärt. Ein Steuerexperte war der Meinung, dass die Maßnahmen, die der Finanzminister eingeleitet hat, nicht helfen werden, die dringend notwendige Liquidität zu erreichen.

**28.11:** Ein Feuer hat einen Lagerhalle der Zimbabwe Road Authority, ZIMRA, in Beitbridge zerstört. Dort lagerten unter anderem Güter, die noch nicht verzollt worden sind, z.B. von cross.border traders. Die Feuerwehr war machtlos da es in der Gegend keine Hydranten gibt.

**2.12:** Das Finanzministerium hat 8-jährige Anleihen ausgegeben, um für die RBZ \$110 Mio. Kapital zu beschaffen.

**3.12:** Durch das United Nations Development Assistance Framework hat Zimbabwe in den ersten 9 Monaten des Jahres \$ 393 bekommen, um der Erfüllung der Millennium-Ziele näherzukommen.

**5.12:** Ausländische Investitionen, FBI, sind in den ersten 10 Monaten des Jahrs um 53% gegenüber 2013 auf \$146,6 Mio. gesunken.

**5.12:** Die RBZ hat die „special coins“ (Sondermünzen) vorgestellt, die in Zukunft die Auszahlung von Wechselgeld erleichtern sollen. 1c, 5c, 10c, 30c und 50c. Sie sollen den Wert der US Münzen entsprechen aber manche Leute sind skeptisch.

9.12: Die Hwange Kohlenmine hat , in den letzten 3 Monaten ihre Produktion über 60% erhöht. Mit einem Kredit vom BancABC wurden Maschinen modernisiert.

10.12: Es wird berichtet, dass die Firma Sable, die Dünger für Landwirte in ganz Zimbabwe herstellt, eine Stromrechnung in Höhe von \$123 Mio. bekommen habe. Sollte die Firma nicht zahlen können, wäre die Stromversorgung in Gefahr und damit auch die Landwirtschaft. Insgesamt schulden ihre Abnehmer der Stromgesellschaft. Zimbabwe Electricity Transmission and Distribution Company die riesige Summe von über \$ 900 Mio.

11.12: Bindura Nickel hat 2014 einen Profit in Höhe von \$8,5 Mio. gemacht (2013, \$ 3,3 Mio.) Es wird erwartet, dass der Preis weiter steigt.

## **POLITIK**

26.11: die neue Partei, hervorgegangen aus MDC N und MDC Renewal heißt United Movement for Democratic Change, UMDC.

## **ZANU PF**

27.11: Der Polizeikommissar Augustine Chihuri ist das jüngste Opfer der Flügelkämpfe bei ZANU PF. 3.12: ex ZANU Parteisprecher Rugare Gumbo, der seit seiner Absetzung sich mehrmals kritisch zu Mugabe geäußert hat, wurde aus der Partei ausgeschlossen.

27.11: Das Politbüro beschloß die Änderung in der Verfassung der Partei, die Mugabe das Recht gibt, die Stellvertretenden Präsidenten und „Second Secretaries“ zu ernennen.

Thema der **ZANU Party Congress**, „**Accelerated Implementation of ZimAsset**“  
Die Eröffnungsrede Mugabes vor den 12 000 Delegierten enthält viel Lob für Grace und Kritik an VP Mujuru. ZANU müsse sie „ausspucken“. Allerdings gibt er zu, fehlen noch Beweise für einen Plan, ihn zu ermorden. ( Es wird viel gefragt, ob Mugabe wirklich die haltlose und unglaubwürdige Klagen gegen sie und andere hohe ZANU Leute glaubt.) Ein kritischer Bericht meint „Bootlicking of First Family hogs limelight at Congress“. Rugare Gumbo nennt die Kongress einen Zirkus, und „Mugabe praise and worship show“. Andere sagen „Grace praise and worship show“. Alle, die als Anhänger von Mujuru bekannt waren, wurden kritisiert und ihrer Ämtern enthoben, auch Webster Shamu (Kommissariat der Partei) und Didymus Mutasa, (Sekretariat) die sehr schlampig gearbeitet haben sollen. „Nichts habt Ihr gut gemacht“.

Beschlüsse des Kongresses:

- Nur noch 25 Mitglieder des Politbüros statt 64.
- Von den Vizipräsidenten muss keiner weiblich sein. #
- Das Zentralkomitee wird auf 300 erweitert.

Mugabe wurde als Vorsitzender der Partei und Präsidentschaftskandidat für die Wahl 2018 bestätigt. Die Nominierung von Grace Mugabe als Leiterin der Women's League wurde auch bestätigt. Bisher sind sie die einzigen ernannten Mitglieder des Politbüro. Ein (bisheriger ) Mitglied des Politbüro klagt, „nicht eine einzige nützliche politische oder administrative Idee wurde diskutiert, die als Beitrag hätte gelten können zur Lösung der schlimmen politischen und ökonomischen Lage des Landes“.

7. 12: Ein Schlag ins Wasser (a damp squib) wird der Kongress immer wieder genannt. . Die Schlussrede Mugabes enthielt schon eine Überraschung: er gab

bekannt, dass er die Namen der neuen Politbüromitgliedern und der neuen Vize-Präsidenten NICHT gleich nennen würde. Das was es aber, worauf die ganze Versammlung gewartet hatte!

8.12. VP Joice Mujuru hat ein Statement ausgegeben indem sie sich auf würdige Weise verteidigt gegen die Vorwürfe gegen sie.

9.12: Präsident Mugabe hat die Entlassung von VP Mujuru, 7 Ministern und einem stellvertretenden Minister offiziell bekanntgegeben. Die betroffene Minister sind: Didymus Mutasa, Webster Shamu, Francis Nhema, Dzikamai Mavhaire, Olivia Muchena, Nicholas Goche, Simbaneuta Mudarikwa, Munacho Mutezo. Diskussion, ob die Entlassung der VP auf dieser Art juristisch möglich ist. Es gibt in der Verfassung Regeln, die die Entlassung eines VP regeln sollten. Bei der Entlassung hat Mugabe im Falle Mujuru Anschuldigungen als Tatsachen angenommen, obwohl sie jegliche Schuld bestreitet und kein Gerichtsverfahren ihre Schuld bestätigt hat. Außerdem zitierte Mugabe einen Paragraphen in der Verfassung, den es gar nicht gibt. (Inzwischen sind dazu Klagen bei der Verfassungsgericht eingegangen.)

**Ceremonial Vice Presidents:**10.12: Präsident Mugabe hat Emmerson Mnangagwa und Phekezela Mphoko (74, Diplomat und ehemalige ZIPRA Offizier) als „ceremonial Vice Presidents“ ernannt. Dabei hat Mugabe betont, dass diese eigentlich kein Funktionen haben werden. Sie werden lediglich Instruktionen von Mugabe ausführen. Er warnt sie, nicht zu versuchen, ihn zu stürzen! (Eine Klage gegen die Ernennung von 2, statt einen VP ist eingegangen. Jetzt sind statt 1 VP, 3 zu bezahlen (Mujuru hat recht auf eine Rente) und die zwei neu ernannte brauchen Limousinen (schon da) Büros, Personal usw. das Geld wurde nicht eingeplant! ) Das neue Politbüro wurde auch ernannt.

28.11: Das Ministerium für Youth, Indigenisation and Empowerment soll bei Fragen der Indigenisierung nicht mehr die Hauptrolle spielen. In Zukunft sollen die betroffenen Ministerien entscheiden, wie das Gesetz gehandhabt werden soll, das nach wie vor eine 51% – 49% „ownership structure“ vorschreibt. Dies wird als Lockerung der strengen Regel gesehen. Die RBZ erhofft dadurch mehr Liquidität.

3.12: die Zimbabwe Electoral Commission, **ZEC**, hat die Ergebnisse eines Forschungsprojektes zu „Identification of Needs Gaps“ entgegengenommen. Unter der neuen Verfassung hat die ZEC die Verantwortung für die Herstellung und Herausgabe der Wählerlisten. Unter anderen Empfehlungen: das Budget muss rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden und ZEC soll rechtzeitig neue Mitarbeiter einarbeiten, da die jetzigen Mitarbeiter langsam auf das Rentenalter zugehen. ZEC soll sicherstellen, dass ZBC allen Parteien die Möglichkeit gibt, ihre Politik zu erklären. Mitglieder der Oppositionsparteien klagen, dass die Verantwortlichen für den Bericht nicht mit ihnen gesprochen habe. (anscheinend aus Zeitgründen)

3.12. Aus noch nicht klaren Gründen hat das relevante Ministerium 2009 aufgehört, die Mieten für die regierungs-eigenen Häuser automatisch jeden Monat von dem Gehalt der Mitarbeiter abzuziehen. Jetzt wurde angefangen, die Mietschulden seit 2009 abzuziehen. Proteste! „Uns wurde nie gesagt, dass wir Schulden machen.“

12.12: Das neue Kabinett: wurde ernannt. Niemand scheint viel von ihnen zu erwarten. *(Die Liste, mit Information über die neue MinisterInnen kann man bei The Herald, 12.December 2014 nachschauen, oder bei Lampes erfragen.)*

## **MENSCHENRECHTE / JUSTIZ**

01.12: 3 Verhaftungen. Job Sikhala, MDC wurde verhaftet und in der Harare Central Police Station krankenhausreif geschlagen. Jabulani Sibanda wurde auf seiner Farm verhaftet und nach Harare gebracht. Der Grund: Er hat von einem „bedroom coup“ bei der First Family geredet. Douglas Mwonzora, neu-ernannte Generalsekretär der MDC T wurde wegen angeblichen Betrug verhaftet. Es geht um \$ 15000, die er angeblich, anstatt weiterzuleiten, in die eigenen Tasche steckte. Später wurde der Anwalt Joseph Terera sein Partner in Mwonzoras Firma auch verhaftet. *(Keine weitere Nachrichten!)*

8.12: Ein NGO, Women and Law in Southern Africa, WLSA, Research and Education Trust, Zimbabwe, ruft dazu auf, eine Gender-Kommission für Zimbabwe ins Leben zu rufen. (Ein Gesetzesentwurf liegt schon länger vor dem Parlament) In Zusammenhang mit den „16 Days of Activism“ gegen Gewalt gegen Frauen vom 25.11 – 10.12 mit dem Thema „Peaceful Homes and Peaceful Communities. Promoting Safe Spaces for Women and Girls.“ Die vorgesehene Kommission soll z.B. Forschung betreiben, Maßnahmen gegen Diskriminierung empfehlen und Anklage gegen Fälle von Gewalt gegen Frauen initiieren.

(Zur Erinnerung. Die 2 Journalisten, die beschuldigt werden „Baba Jukwa“ zu sein, warten immer noch auf ihre Verhandlung.)

12.12: Die Zimbabwe Revenue Authority, ZIMRA, hat einen Pfändungsbeschluss gegen die Zimbabwe Anti-Corruption Commission, ZACC, erwirkt. ZACC ist der Meinung, dass die Kommission keine Steuer zahlen müsste, ZIMRA ist andere Meinung und will \$5 Mio. Dadurch hat ZACC in diesem Haushaltsjahr gar kein Geld mehr und dürfte funktionsunfähig sein. Bei der gleichen Anhörung erklärte ein Vertreter der Zimbabwe Republic Police, ZRP, das die Polizei weiter Menschen auf der Stelle (z.B. Bei Straßensperren) wegen Vergehen zur Kasse bitten wird, damit die ZRP etwas Geld hat, um Dienstleistungen zu sichern. Die ZRP habe keine Notizblöcke, und schreiben Berichte z.B auf Konzertplakaten. Der Direktor der Immigrationsabteilung erzählte, dass sie verzweifelt versuchen, an Geld zu kommen, z.B. um „illegale“ Immigranten zu deportieren. Die Gefängnisse wiederum wollen diese möglichst schnell wieder los werden.

14.12: Flüchtlinge in Zimbabwe werden im Tongogare Refugee Camp zusammengefasst. Die Zahl der Bewohner ist 2014 auf 7000 gestiegen. Die Gegend ist trocken und staubig, wenige Flüchtlinge dürfen arbeiten. Das World Food Programme wird ab Januar 2015 in Zusammenarbeit mit der UNHCR für Lebensmittel sorgen. Die UNHCR hat andere Programme laufen, z.B. Bildungs- und – Einkommens-schaffende Projekte. Die meisten Flüchtlinge stammen aus der DRK.

## **SOZIALES / GESUNDHEIT**

28.11: Völlig unerwartet, müssen Schulen in Harare und Bulawayo Anfang Dezember schließen, damit Delegierte zur ZANU Parteikongress in Harare und Teilnehmer an einem internationalen Jugend Sportwettbewerb in Bulawayo in ihren Gebäuden untergebracht werden können. Viel Ärger.

7.12: Doris Lessings 3000 Bücher, die sie an Zimbabwe vermacht hat, sind in Harare angekommen und werden dort katalogisiert. Lessing war Mitbegründerin des Africa Community Publishing and Development Trust, der 200 Büchereien in ländlichen Gebieten betreibt.

16.12: Der neue Minister für Wasser. Kasakuwere hat ZINWA befohlen, die Wasserversorgung bei dem Leuten, die Rechnungen nicht bezahlen, abzustellen. Er meint, sie geben ihr Geld für unnötige Dinge aus (lange chats mit Freundinnen am smartphone) statt für Wasser zu bezahlen.

## **HARARE**

2.12. Neben dem Rainbow Towers Hotel mitten in Harare ist eine Areal mit Zelten für 12 000 Personen und alle notwendige Einrichtungen für die ZANU PF Party Congress entstanden. Das Areal wurde „Robert Mugabe Square“ genannt und eine Straße, die dahin führt Dr. Grace Mugabe Way. Der Bürgermeister von Harare sagt, er nehme an, dass diese Ernennung nur für die Zeit des Congress gilt, da alle Straßennamen von dem Stadtrat zu genehmigen seinen. Er gibt zu, dass bei den Straßenarbeiten in der Gegend Straßen von sekundärer Wichtigkeit renoviert worden sind, teilweise auf Kosten der Stadt. In den sozialen Medien gibt es heftige Proteste.

8.12: HCC hatte neulich bekanntgegeben, dass zusätzliche 70 Megaliter Wasser täglich in das Versorgungssystem gepumpt werden. Nach Untersuchungen in 10 Stadtteilen von Harare hat CHRA festgestellt, dass die Wasserversorgung nicht besser geworden ist. Einige haben in den letzten 7 Tagen kein Wasser gehabt, ein anderer hat Wasser am Mittwoch abend. CHRA begrüßt die Anstrengungen des Stadtrates, nur, viel hat sich noch nicht bewegt. Der Bedarf ist 1200 –1400 Megaliter täglich, gepumpt werden 470 ML. Es gibt außerdem Zweifel, dass ZESA den notwendigen Strom für die Pumpen liefern kann und das Problem der Rohrleitungen in der Stadt selber bleibt. Sie müssten dringen ersetzt werden.

## **VERSCHIEDENES**

28.11: Der ex-Minister Goche liegt schwerkrank im Krankenhaus.

2.12: Die Zimbabwe Conservation Task Force berichtet, dass wilde Tiere aus Schutzgebieten illegal gefangen werden und exportiert, besonders nach China. Die Organisation zählt 34 junge Elefanten, 7 Löwen und 10 Antilopen, (in diesem Jahr??) die Information ist aber unvollständig.

In einer Rede vor Sicherheitspersonal und war vets ist Mugabe ein „Fehler“ unterlaufen. Er sagte. Die MDC hatte bei den Wahlen 2008, 73% der Stimmen bekommen. Sofort riefen ihm einige Anwesende die offizielle Zahlen zu, (MDC 47%, ZANU 43%) und Mugabe korrigierte sich. Jetzt wird gerätselt. Grund zur Besorgnis gibt auch dass er bei der Parteikongress einmal „Pasi ne ZANU PF“ (Nieder mit

ZANU PF!) gesungen hat und dass, als er zu lange über seine Lieblingsthemen geredet hatte, sein Frau ihm einen Zettel geschickt hat mit dem Rat aufzuhören. Dieses hat er dann auch in aller Ausführlichkeit erklärt.